

Nachhaltige Automobilwirtschaft – Strategien für eine erfolgreiche Transformation

Webinar „Strukturwandel zu einer Green Economy“

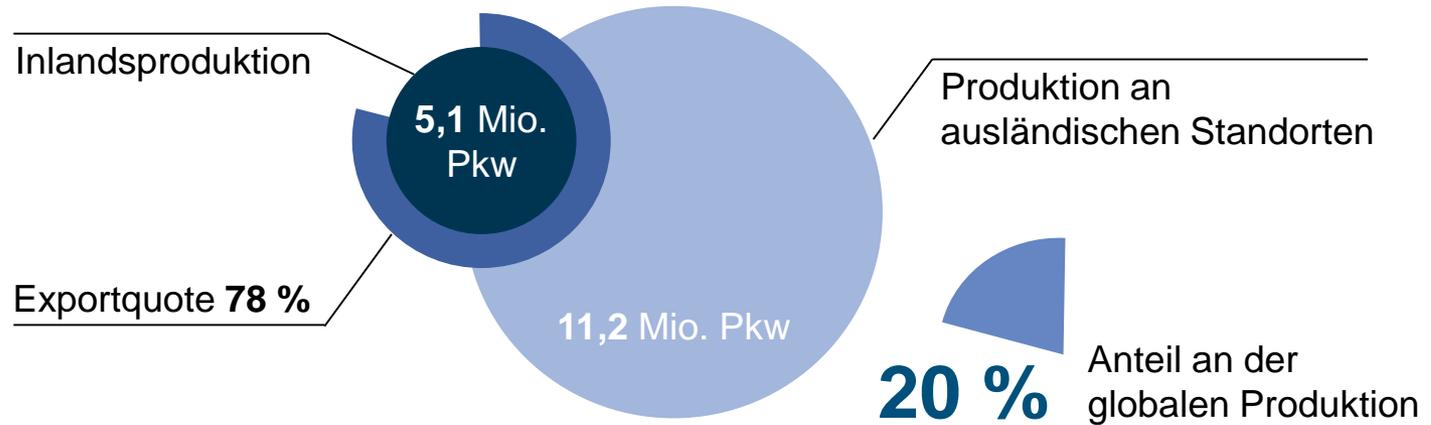
19. Mai 2020

Globale Megatrends treiben den Strukturwandel in der Automobilwirtschaft

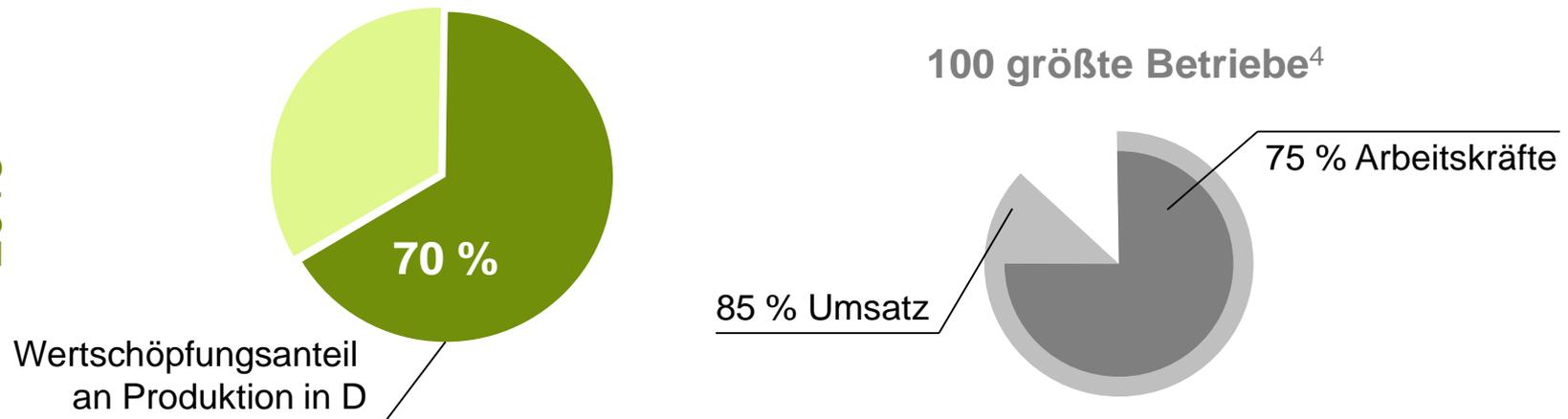
- **E-Mobilität zur Dekarbonisierung** des Verkehrssektors
 - Straßenverkehr: 23 % weltweit energiebedingt THG-Emissionen¹
 - Elektrifizierung Fahrzeugantrieb (Nutzung Erneuerbarer) zur Erreichung Klimaziele
- **Digitalisierung** bringt neue Wettbewerber in den Markt
 - Industrie 4.0: Flexibilisierung und Dezentralisierung der Produktion
 - veränderte Nutzeransprüche, neue Mobilitätsdienstleistungen
- **Verlagerung** der globalen Automobilnachfrage und -produktion
 - Zunahme des Fahrzeugabsatzes nicht durch Europa/USA getrieben
 - China: Importzölle, staatliche Vorgaben zur Beteiligung chinesischer Partner

Deutsche Automobilwirtschaft – große Exportabhängigkeit und hohe Bedeutung Zulieferer

Deutsche Hersteller 2018²

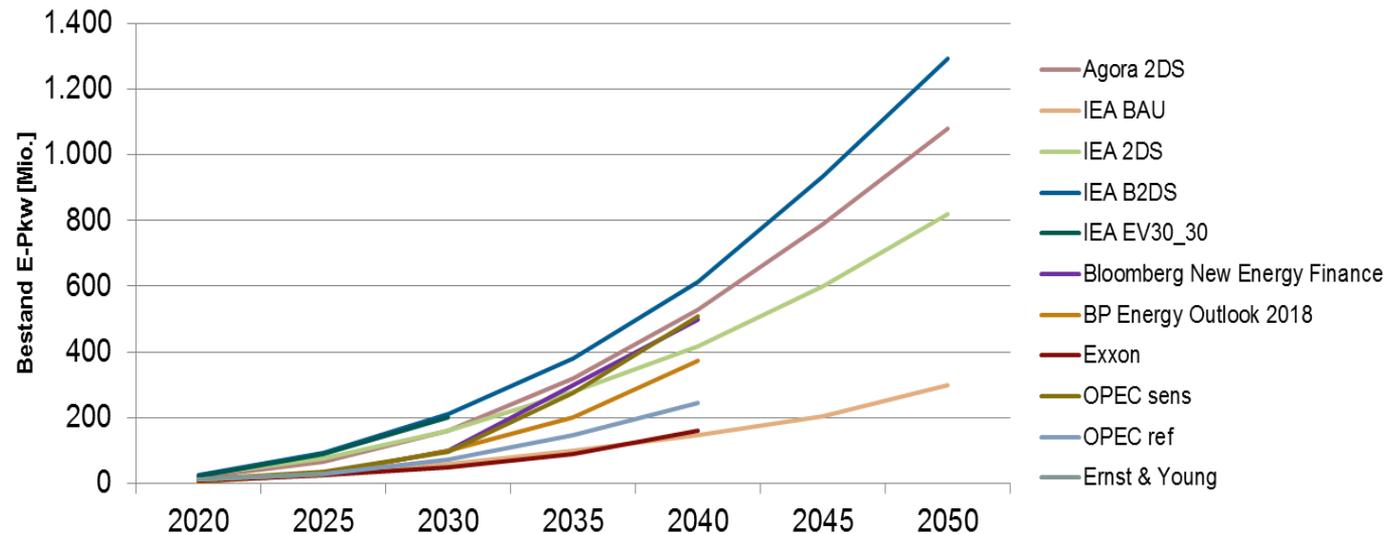


Zulieferer 2018³



Trends zeichnen sich ab – Unsicherheit über Geschwindigkeit

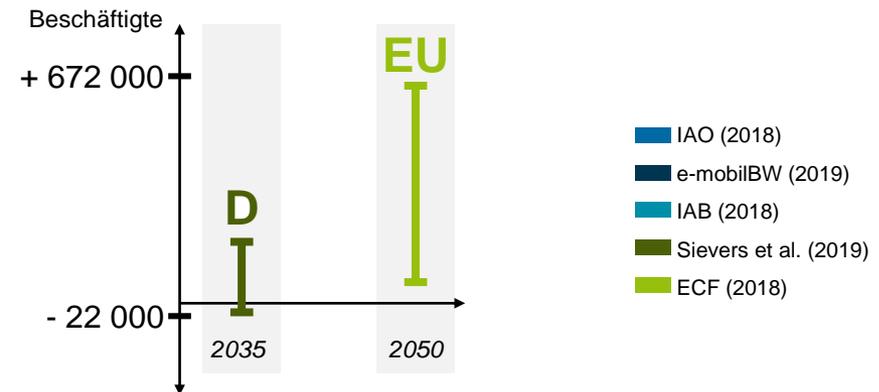
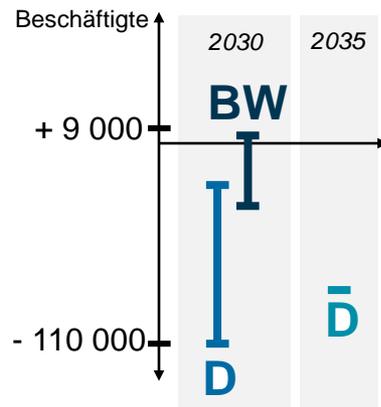
- **Elektromobilität** stellt zunehmend den Bestand an Pkw⁵



- **Digitale Services** gewinnen enorm an Bedeutung
- Veränderte Konkurrenzsituation durch **neue Akteure** (chinesische OEM, ICT-Player)

Transformation der Industrie – Große Bandbreite potenzieller Beschäftigungswirkungen

- Analysen stark abhängig von vielen Variablen und Parametern
 - E-Fahrzeug Quote, Ansiedlung Batterieproduktion, Exportabschätzungen, Produktivitätssteigerungen, betrachtete Branchen, Region...
 - Komplexe Konfiguration der Szenarien macht Ergebnisse oft schwer vergleichbar



→ Isolierte Betrachtung **Fahrzeugbau**:
Beschäftigungsrückgänge
wahrscheinlich

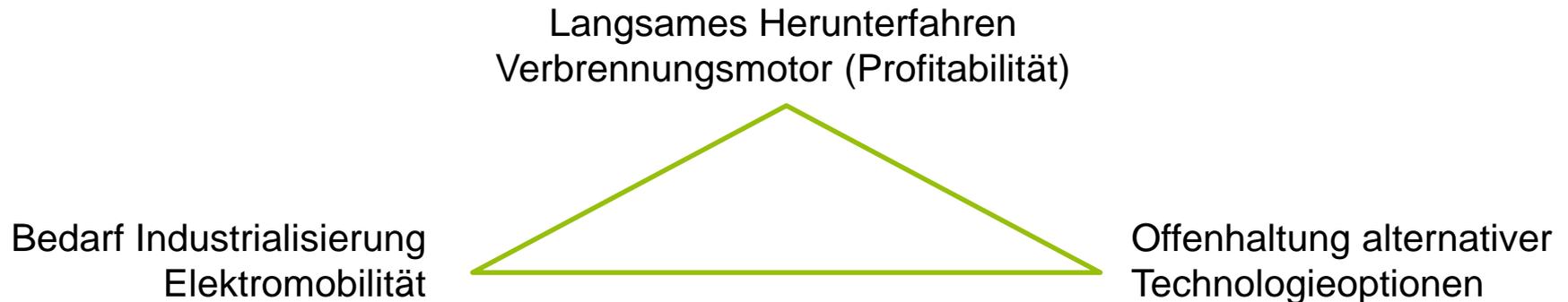
→ Einbeziehen angrenzender Bereiche
bis zu **Gesamtkonzept** „Nachhaltige
Mobilität“: **positive Effekte** möglich

Die Perspektive auf OEM, Netzwerk oder Volkswirtschaft zeigt verschiedene Chancen und Risiken

	OEMs	Netzwerk	Volkswirtschaft
Chancen	<ul style="list-style-type: none"> F&E-Intensität und Innovationsstärke auch wg. Margen im Premiumsegment Hohe Kompetenz bei Produktionsprozessen (Industrialisierung) Vermehrte Investition von Entwicklungsbudgets in Software und Services kann Position im Weltmarkt stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Deutsche Firmen innerhalb vieler Kompetenzfelder breit aufgestellt. Kollaboration kann Rolle des Systemanbieters ermöglichen. Fokus auf Spezialisierung: insbesondere KMU können durch Kreativität und Marktnischen im Geschäft bleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> Vorreiterrolle Deutschlands beim Datenschutz kann mittelfristig zum Wettbewerbsvorteil werden Verschiebungen und Spill-Over-Effekte in nicht direkt produktionsrelevante Sektoren (erneuerbare Energien, neue Einsatzgebiete etc.) „Klumpenrisiko Automobilwirtschaft“ sinkt
Risiken	<ul style="list-style-type: none"> Die Industrialisierung von Komponenten von Elektrofahrzeugen ist im internationalen Vergleich schwach Mobilitätsdienstleistungen können auch in Zukunft nicht gewinnbringend angeboten werden IT-Unternehmen müssen im Bereich autonomes Fahren aufholen 	<ul style="list-style-type: none"> Bis 2025 ist mit einer Überlagerung der Effekte durch die Exnovation aus dem Verbrenner zu rechnen Zunehmende Rückverlagerung der Produktion zu den OEMs in Bereichen mit bestehendem Knowhow kann für die Zulieferer zu Umsatzeinbrüchen führen. „Klumpenrisiko Automobilwirtschaft“ kann zu mangelnder Unterstützung von Firmen und Innovationen führen 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Abwanderung der Produktion zu Nachfragemärkten kann im Rahmen handelspolitischer Zwänge zunehmen Insbesondere ökonomisch monostrukturell geprägte Regionen können stark betroffen sein. Die sinkende Attraktivität von Standorten kann zu negativen Spill-Over-Effekten auf andere Wirtschaftsbereiche führen

Weichenstellung für zukunftsfähige Unternehmensstrategien

- Bewusstsein über das **Spannungsfeld**



- Fokussierung der **Entwicklungsbudgets** auf zukunftsfähige Technologien und Bildung von **Kompetenzzentren**
- **Diversifikationsfähigkeit** und **Flexibilität** als die entscheidenden Erfolgskriterien
- **Klare** und **progressive Strategien** der großen Zulieferer und OEMs, um kleinere Zulieferer beim technologischen Wandel „mitzunehmen“

Klare Kommunikation und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch politische Instrumente

- Stärkeres Ausfüllen der Politik in ihrer Funktion als **Moderator, Diskurstreiber, aktiver Kommunikator** im Mobilitätswandel
 - Verbindliche Anteile alternativer Antriebe an NZL, CO₂ Bepreisung
 - Internationale Standards für nachhaltige Produktionsprozesse, Rohstoffe
- Verbindung Dekarbonisierung und Marktposition in der **Handelspolitik**
 - Zusammenarbeit nationale und europäische Politik
 - „Level Playing Field“ statt Restriktionen und Protektionismus
- **Neue Form der Industriepolitik**
 - Formulierung gemeinsamer Strategien und Rollenverteilung im Dialog, zunehmende Rolle Regionale Politik als Dialogförderer
 - Ressortübergreifende Auseinandersetzung mit Mobilitätswende

Unterstützung der Restrukturierung durch die Politik

- Entwicklung **umfassender Prozesse** in der Beschäftigungspolitik
 - Integration aller Beteiligten: Unternehmen, Beschäftigten, Gewerkschaften, staatlichen Akteuren, Arbeitsagentur, Bildungseinrichtungen
 - Weiterbildung und Qualifizierung fördern, Umschulung auch auf angrenzende Branchen bedenken, Unterstützung der geografischen Mobilität
- **Vereinfachte und flexible Innovationsförderung**
 - Etablierung „Technologiefreundlicher“ Rahmenbedingungen, Schaffung von Experimentierräumen, ehrliche Reflexion vergangener Prozesse
 - Orientierung an kurzen Innovationszyklen, Abbau administrativer Aufwand, offene Förderung (statt vordefinierte, unflexible Förderberechtigungen)

Kontakt

Dr. Claus Doll

Fallstudienleiter
Leiter Geschäftsfeld Mobilität

E-Mail: claus.doll@isi.fraunhofer.de

Telefon: +49 (0)721 6809-354

Anna Grimm

Fallstudienteam
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Mobilität

E-Mail: anna.grimm@isi.fraunhofer.de

Telefon: +49 (0)721 6809-485

Fraunhofer ISI

Breslauer Straße 48
76139 Karlsruhe

Florian Hacker

Fallstudienteam
Stv. Bereichsleiter Ressourcen & Mobilität

E-Mail: f.hacker@oeko.de

Telefon: +49 (0)30 405085-373

Öko-Institut e.V.

Büro Berlin
Borkumstraße 2
13189 Berlin

Quellen

- BMVI (2019): Automobilindustrie. Online verfügbar unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Textsammlungen/Branchenfokus/Industrie/branchenfokus-automobilindustrie.html>, zuletzt geprüft am 15.08.2019.
- European Climate Foundation (ECF) (2018): Low-carbon cars in Europe: A socio-economic assessment. Hg. v. Cambridge Econometrics.
- Fraunhofer IAO (2018): ELAB 2.0 Wirkungen von Fahrzeugelektrifizierung auf die Beschäftigung am Standort Deutschland. Vorabbericht.
- e-mobil BW GmbH (2019): Strukturstudie BWe mobil 2019 - Transformation durch Elektromobilität und Perspektiven der Digitalisierung. Autoren: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. – Institut für Fahrzeugkonzepte; IMU Institut GmbH; BridgingIT GmbH.
- International Energy Agency (IEA); Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) (2017): Energy Technology Perspectives 2017. Catalysing Energy Technology Transformations Together (IEA Publications).
- IAB (2018): Elektromobilität 2035. Effekte auf Wirtschaft und Erwerbstätigkeit durch die Elektrifizierung des Antriebsstrangs von Personenkraftwagen. Autoren: Mönning, Anke; Schneemann, Christian; Weber, Enzo; Zika, Gerd; Helmrich, Robert.
- Sievers, Luisa; Grimm, Anna; Doll, Claus (2019): Transformation der Mobilität: Bestimmung der Beschäftigungseffekte in 2035 mit einem Input-Output-Modell. Arbeitspapier im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung. Fraunhofer ISI.
- Statistisches Bundesamt (2019): Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe: Deutschland, Jahre, Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftszweige (WZ2008 2-/3-/4-Steller), zuletzt geprüft am 15.08.2019.
- Verband der Automobilindustrie (VDA) (2019): Automobilproduktion. Online verfügbar unter <https://www.vda.de/de/services/zahlen-und-daten/jahreszahlen/automobilproduktion.html>, zuletzt geprüft am 12.08.2019.